



H

Anfrage 26056

an den Oberbürgermeister der Stadt Heilbronn

gem. § 24 Abs. 4 Gemeindeordnung i.V.m. § 21 Abs. 2 Geschäftsordnung

Stadträtin/Stadtrat:

Dagenbach

Fraktion/Gruppierung:

PRO Heilbronn

Datum:

13.9.2026

Flüchtlingsunterkünfte

Sehr geehrter Herr Oberbürgermeister,

anlässlich eines Containerdorfes an der Böllinger Straße und dem gesamten Asyl- und Flüchtlingswesens in der Stadt habe ich folgende Anfragen:

1. Was hat es mit diesem Containerstandort an der Böllinger Straße auf sich:
 - 1.1. handelt es sich um Unterkünfte für Flüchtlinge/Asylbewerber etc.,
 - 1.1.1 wenn JA:
 - 1.1.1.1 aus welchem Anlaß,
 - 1.1.1.2 wer hat dies veranlaßt,
 - 1.1.1.3 wie erfolgt die Finanzierung,
 - 1.1.2 wenn NEIN: um was handelt es sich dann;
2. die SLK-Kliniken sollen abgerissen werden,
 - 2.1 was geschieht mit den dort untergebrachten Flüchtlinge/Asylbewerber etc.,
 - 2.2 was ist mit der weiteren Verwendung dieses Standortes seitens der Stadtverwaltung geplant;
3. wie viele Flüchtlinge/Asylbewerber etc. sind in den Stadtteilen jeweils
 - 3.1 in stadteigenen Unterkünften,
 - 3.1.1 wie viele wurden zu welchen Kosten in den letzten 10 Jahren erworben, die dafür genutzt werden,
 - 3.2 in angemieteten Sammelunterkünften,



- H** 3.3 in angemieteten Einzel- oder Mehrfachunterkünften (Häusern), untergebracht,
3.3.1 wie viele Wohnung werden darin jeweils von wie vielen Personen bewohnt;
- 4.1 wie hoch sind die jährlichen Kosten für diese Unterkünfte incl. Erstausrüstung,
4.2 wie hoch sind die jährlichen Kosten für diese Unterkünfte, die durch Reparaturen,
Beschädigungen, Diebstahl und anderen Einwirkungen entstehen,
4.3 wie viel Zuschüsse erhält die Stadt von Bund/Land hierzu?

Mit freundlichen Grüßen

Alfred Dagenbach

Stadtrat